

# HOSIANNA im Reformierten Gesangbuch

*kursiv = Hosanna*

366 – 415 Advent und Weihnachten

- 305        Lobsinget, jubelt ihm. *Hosanna*. Preis ihm, der kommt in unsere Zeit. Lobsinget,  
              jubelt ihm. *Hosanna*.
- 307        Hosianna in der Höhe. Hoch gelobt sei, der da kommt im Namen des Herren.  
              Hosianna in der Höhe.
- 366        *Hosanna* dem Sohne Davids! Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn.
- 369,    4    Sei willkommen, o mein Heil, Hosianna, dir, mein Teil.
- 370,    2    Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk. Gründe nun dein ewig Reich,  
              Hosianna in der Höh! Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk.
- 3    Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüset, König mild. Ewig steht dein Friedensthron,  
              du des ewgen Vaters Kind. Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüset, König mild.
- 415,    5    Wenn wir mit dir einst auferstehn und dich von Angesichte sehn, dann erst ist ohne  
              Bitterkeit das Herz uns zum Gesange weit. Hosianna.
- 850,    2    Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn. Hosianna! Wir folgen all zum  
              Freudensaal und halten mit das Abendmahl.
- 851,    6.7 Das Halleluja reine man spielt in Heiligkeit, das Hosianna feine ohn End in  
              Ewigkeit, mit Jubelklang, mit Instrumenten schön, in Chören ohne Zahl,

im griech. NT: hosanná (Mt 21,9.15 / Mk 11,9.10 / Joh. 12,13)

Aramäisch:    hoscha'na

Hebräisch:    hoschi'anna (Psalm 118,25, ein intensiver Hilferuf)

Deutsch:        hilf doch!

**Hos(i)anna** ist ein zur liturgischen Formel gewordener **Bittruf**, als Bestandteil des Hallel (Psalmen 113 – 118) jedermann in Israel geläufig. Messianische Hoffnung hat in diesem Ruf schon in vorchristlicher Zeit mitgeschwungen. Der Hosanna-Ruf hat sich in der Palmsonntagesgeschichte – nur hier kommt er im Neuen Testament vor -- zu einem **Lobpreis** verwandelt, zu einer freudigen Begrüssung des im Namen des Herrn kommenden Retters.